

Umweltbildungsprogramm im Kindergarten mit der Müllonie

Was ist die Müllonie?



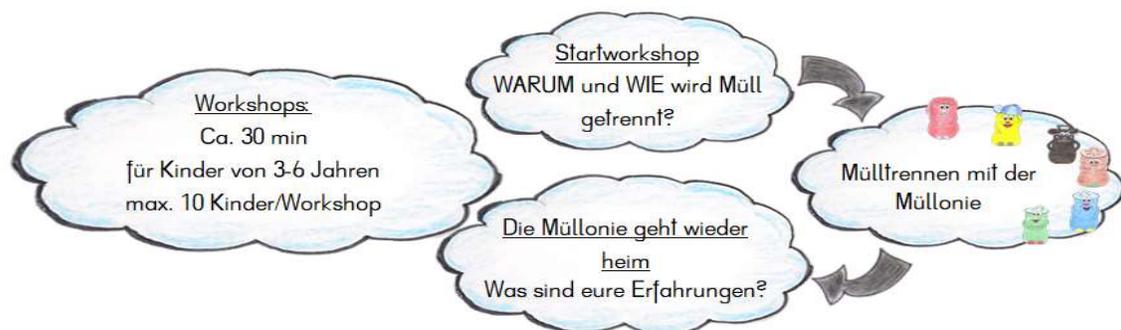
Die Müllonie besteht aus 6 Mülleimern: Charly Kunststoff, Paula Papier, Rudi Restmüll, Gigi Glas, Ali Alu, Bio Bob. Mit diesen Mülleimern wird der Müll nicht einfach nur getrennt. Die Kinder füttern die Mülleimer mit den richtigen Abfällen, so wie man sein Haustier mit dem richtigen Futter füttert. Paula Papier bekommt schreckliches Bauchweh, wenn sie ein Plastiksackerl essen muss. Sie mag nur Abfälle aus Papier. (Abfalltrennen) Außerdem müssen die Kinder darauf achten, dass die Müllonie-Eimer nicht zu viel zu essen bekommen, damit sie nicht zu dick werden. (Abfallvermeidung)

Wie sieht die Müllonie aus?



Projektlauf:

Warum sollen wir Müll trennen? Wie kann ich mir merken, welcher Müll in welche Tonne kommt? Bei einem Workshop finden die Kinder und KindergartenpädagogInnen gemeinsam mit Ursula, der Erfinderin der Müllonie, heraus, worauf es beim Mülltrennen ankommt. Die Kinder lernen zu erkennen welche Abfälle Verpackungsmüll sind und daher in spezielle Mülltonnen gehören. Kunststoff- und Papierabfälle werden dabei etwas genauer unter die Lupe genommen. Anschließend bleiben die Müllonie-Eimer im Kindergarten zu Besuch, damit die Kinder gleich im Alltag ihr Können beim Abfalltrennen mit Charly Kunststoff und Co erproben können. Nach ca. 3 Wochen kommt Ursula in den Kindergarten und holt die Müllonie wieder ab. Dann können die Kinder ihre Erlebnisse berichten.



In einer Kindergartengruppe sind ca. 20 Kinder. Damit die gesamte Gruppe am Projekt teilhaben kann, werden die Workshops jeweils mit der halben Gruppe für ca. 30 min durchgeführt.

Termine: jeweils Mittwoch, 09:00-11:00 Uhr (abhängig von Gruppenanzahl und -größe)

Voraussetzungen:

- Die Bereitschaft am Projekt teilzunehmen, d.h. die Müllonnie mit den Kindern gut zu versorgen und richtig Müll zu trennen
- Anwesenheit einer PädagogIn während des Workshops
- Alle Kinder einer Gruppe sollten teilnehmen dürfen
- Information an die Eltern der Kindergartenkinder
- Raum für den Aufbau und die Durchführung des Workshops (z.B. Gymnastikraum)
- Jause koordinieren, sodass die Workshops mit kurzer Umbaupause zügig durchgeführt werden können.

Kosten:

- Das Umweltbildungsprogramm wird vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz finanziell gefördert.
- Voraussetzung ist, dass sich die Erhalter von Bildungseinrichtungen (Bund, Land, Gemeinden) oder sonstigen Einrichtungen an den Kosten von Unterrichtseinheiten (UE) mit 50 Prozent beteiligen.
- Der Umwelt Verein Tirol koordiniert das Umweltbildungsprogramm, übernimmt auch die Abrechnung zwischen Land Tirol, Erhalter der Bildungseinrichtungen und UmweltpädagogInnen.

Optional:

- **Unterlagen zur eigenen Anwendung:**
Während der Wochen, in denen die Müllonnie zu Besuch ist, können die Verpackungsabfälle Alu und Glas mit den Kindern anhand vorgefertigter Unterlagen in kurzen Einheiten bearbeitet werden. Genauere Infos dazu gibt es direkt bei Ursula.
- **Das Buch zur Müllonnie**
Zur Müllonnie gibt es auch ein Buch mit Geschichten und Gestaltungstips. Dieses kann bei Interesse direkt bei Ursula für € 14,50 erworben werden.

Kontakt:

- **Umwelt Verein Tirol**
Dr.-Hans-Gollner-Straße 9
6112 Wattens
Mail: info@umwelt-tirol.at
Web: <https://www.umwelt-tirol.at/projekte/umweltbildungsprogramm/>

Projektleiterin und -koordinatorin des Umweltbildungsprogramms
Gabi Baumann-Hecher, Tel. 0650/6112009